

ECKSPRESS

Zeitung der Ecksberger Wohnbereiche



Inhaltsauszug:

Ausgabe 1/2021

Großzügiger Zuschuss für Therapien

Die Corona-Zeit in der WfbM

Neue UK Hilfsmittel

Störche zu Besuch in Ecksberg



STIFTUNG
ECKSBERG

Träger sozialer Einrichtungen und Dienste



Strand Kurhaus

Stüberl - Wirtshaus - Saal - Seeterrasse - Lounge



Einfach mal die Seele
baumeln lassen!

Am See 1 • 83329 Waging am See • Tel. +49 (0) 8681-47900

www.strandkurhaus.de

Inhaltsverzeichnis



ECKSBERG MITTENDRIN

- 6 Ferienfreizeit im Bayerischen Wald
- 8 Herbst in Ecksberg
- 9 Kürbis schnitzen
- 10 Lichter der Hoffnung in Ecksberg
- 11 Warten auf den Nikolaus
- 12 Sternsinger auf dem Weg durch Ecksberg
- 13 Fasching während Corona in Ecksberg



INTERESSANTES

- 15 Großzügiger Zuschuss für Therapien
- 16 Die Corona-Zeit in der WfbM
- 18 Aus einem Kuhstall wurden Förderstättenräume
- 21 Neue SHT Wohngruppe und Förderstätte in Markt!
- 22 Wer hat wohl den schönsten Christbaum?
- 26 Neue UK Hilfsmittel



MENSCHEN IN ECKSBERG

- 28 Neu in der Eckspress Redaktion
- 28 Störche zu Besuch in der Stiftung Ecksberg
- 29 Jubiläen und runde Geburtstage
- 33 Neuaufnahmen
- 34 Gespräch mit Silke
- 36 In Gedanken an...



BEWOHNERREDAKTION

- 38 Gertraud... die Herrin der Ringe
- 39 Panikschlösser

Liebe Leserinnen, liebe Leser,

Corona ist noch immer allgegenwärtig in unserer Einrichtung. Viele fragen sich, wann endlich wieder Werkstatt und Förderstätte normal besucht werden können, wann wieder Ausflüge und Feiern in der Einrichtung möglich sind, wann wir endlich wieder einen Schritt aufeinander zu anstatt voneinander weg machen können und wann die Angehörigen ganz einfach einmal so vorbeischaun können. Am Schlimmsten empfand ich den November, als sich abgezeichnet hat, dass der Lockdown vermutlich den ganzen Winter dauern wird. Es hat sich aber die letzten Monate einiges vereinfacht. Seit Januar können wir Schnelltests nutzen und wissen bei Krankheitssymptomen von Bewohnern und Mitarbeitern innerhalb von 15 Minuten, ob es sich dabei um eine Covid-19 Infektion handelt. Jetzt kann ich mir gar nicht mehr vorstellen, dass wir vor Weihnachten noch bis zu einer Woche auf so ein Ergebnis gewartet haben. Auch die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter werden regelmäßig durch einen externen Anbieter auf eine Covid-19 Erkrankung getestet, womit ein ungefähres Überblick über das Infektionsgeschehen in unserer Einrichtung sichtbar wird. Am 26.03.21 endete die Impfkampagne mit der innerhalb von vier Wochen über 1000 Bewohnerinnen und Bewohner, Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter mit dem Impfstoff von Biontec/Pfizer je zweimal geimpft wurden. Eine Mammutaufgabe hinsichtlich der Koordination und anfallenden Bürokratie. Ein herzliches Dankeschön gilt allen Ärzten und den Angehörigen der Rettungsorganisationen, die mit viel Einfühlungsvermögen die vielen Stunden in unserem Impfzentrum verbracht haben und so mancher Person die Angst vor der Spritze genommen haben. Wir hoffen darauf, dass sich die Politik bald genug darauf einlässt, dass mit vorherigen Schnelltests wieder Veranstaltungen möglich sind und wir immer mehr zurück zur Normalität kommen können.

Wir wünschen Ihnen viel Spaß beim Durchlesen und Schmökern. Übrigens gibt es die Eckspress auch digital unter <https://www.ecksberg.de/wohnen-freizeit/eckspress/> als Download.

Mit freundlichen Grüßen

Josef Kammergruber

Bereichsleitung Wohnen Ecksberg



Kontakt

Bereichsleitung Wohnen

Josef Kammergruber

Telefon: 08631 617 220

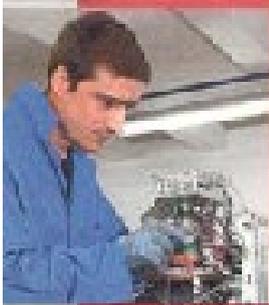
E-Mail: josef.kammergruber@ecksberg.de

• HEP, HEP, HURRA •

werde Steuerziehungs- pfleger (HEP)

IN DER STIFTUNG ECKSBERG

• SOZIAL MACHT SINN •



Berufsbegleitende Ausbildung bei tariflicher Bezahlung
Hochwertiger pädagogischer Abschluss auf Meister-
niveau, der den Status der Hochschulreife nach sich zieht

Vielseitige Arbeitsfelder möglich:

Jugendhilfe, Behindertenhilfe, Pflege

Konjunkturunabhängiger Beruf

Faire Bezahlung, zusätzliche Altersvorsorge u.v.m.

 STIFTUNG
ECKSBERG

Träger sozialer Einrichtungen und Cooperator



Ferienfreizeit im Bayerischen Wald

Die Gruppen 16 und 17 führen vom 20.09.2020 bis 23.09.2020 nach Lam in den Bayerischen Wald. Um 17 Uhr kamen wir im Hotel „Zum Hirschen“ an und ließen den Tag bei einem Abendessen entspannt ausklingen.



Am 21.09. machten wir einen Ausflug zum Waldwipfelweg in Sankt Englmar. Bei sonnigem, warmem Wetter genossen wir die Aussicht vom Pfad aus. Der Weg durch die Wipfel führte über Holzstege und Hängebrücken, die geschnitzten Stühle aus alten Holzstämmen waren sehenswert und wir konnten uns reinsitzen.





ECKSBERG MITTENDRIN

Das Freilichtmuseum in der Finsterau besuchten wir am 22.09. Das Museumsdorf lud zu einem gemütlichen Spaziergang ein. Die alten Bauten und Handwerkszeuge waren sehr eindrucksvoll. Anschließend gingen wir noch gemütlich Kaffeetrinken.



Am 23.09. der letzte Tag unserer Reise, gingen wir noch im Glasdorf Weinfurter einkaufen. Hier gibt es tolle, zum Teil handgemachte Sachen aus Glas zu sehen und natürlich auch zu kaufen. In Lam gingen wir noch Kaffeetrinken.

Am 24.09 fuhren wir nach einem gemütlichen Frühstück wieder nach Hause. Die Hygienemaßnahmen wegen Corona machten uns nichts aus, es war ein sehr schöner Urlaub und wir freuen uns auf die nächste Ferienfreizeit.



Herbst in Ecksberg

Wir waren spazieren. Die Sonne geht früher unter und es wird langsam kalt.

Die Blätter färben sich rot und gelb, fallen von den Bäumen und werden dann braun. Die Blätter knistern.

Ganz viele Vögel kommen an die Futterstellen, die wir aufgebaut haben. Kohlmeisen und Spatzen sehen wir sehr viele. Die Hühner sind auch nicht mehr im Obstgarten. Denen ist bestimmt zu kalt geworden.

Wir mögen den Herbst, denn dann kommt bald der Winter, wo Schnee liegt.





Kürbis schnitzen

Im Herbst wurden wie jedes Jahr in der Gruppe 6 Kürbisse geschnitzt und zu Halloween beleuchtet aufgestellt. Die Bewohner hatten viel Spaß dabei und waren mit dem Ergebnis sichtlich zufrieden.



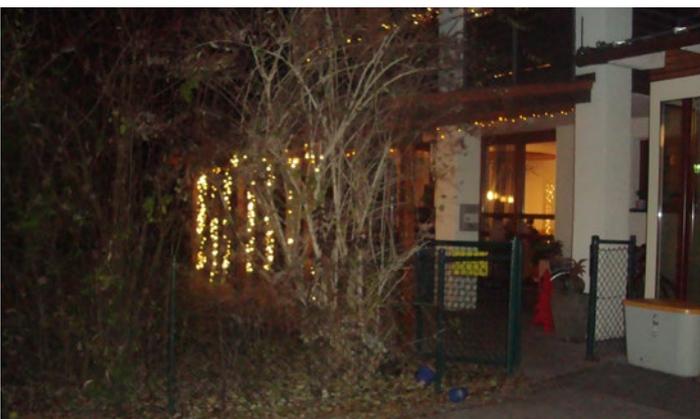
Aus dem Innenleben der Kürbisse wurde gemeinsam für das Abendessen eine leckere Kürbissuppe zubereitet, diese Suppe ist bei allen Bewohnern sehr beliebt und der große Topf wurde bis zum letzten Löffel geleert.





Lichter der Hoffnung in Ecksberg

Viele Gruppen haben in der Adventzeit ihre Fenster oder Terrassen mit Lichtern geschmückt. Hier ein kleiner Eindruck von einem abendlichen Rundgang.

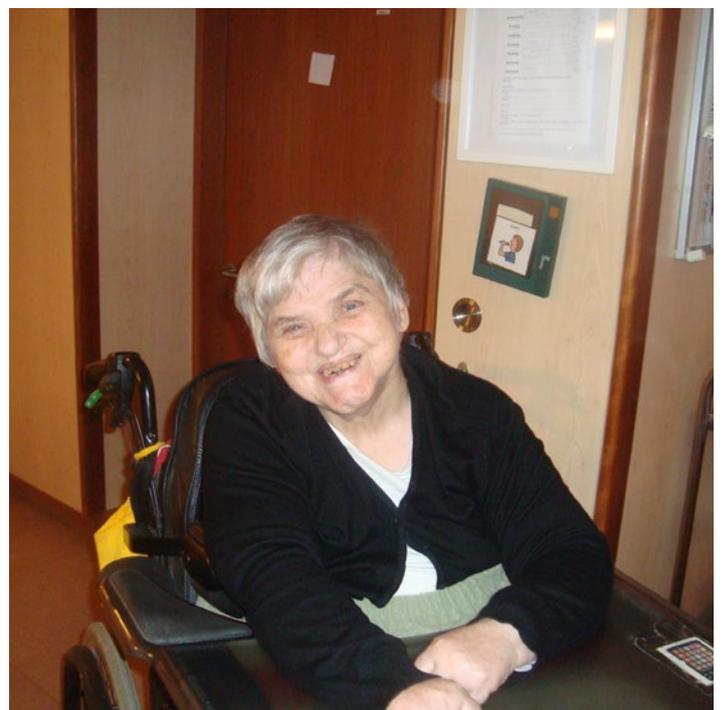




Warten auf den Nikolaus

Gerade in dieser besonderen Zeit, verändert durch die Coronapandemie, war es im Jahr 2020 nicht sicher ob der Nikolaus den Weg in unsere Gruppen findet.

Als es dann am 06.12.2020 an den Türen der Gruppen vom Haus Elisabeth und Haus Franziskus klopfte, war die Freude bei Allen natürlich groß. Der Nikolaus hat den Weg gefunden und war auch mit einer FFP2 Maske vorbildlich unterwegs. Mit Gedichten und viel Lob für die Bewohner wurde sein Erscheinen zu einem schönen Erlebnis für alle und wer hinter der Maske verborgen war, das wird nicht verraten.





Sternsinger auf dem Weg durch Ecksberg

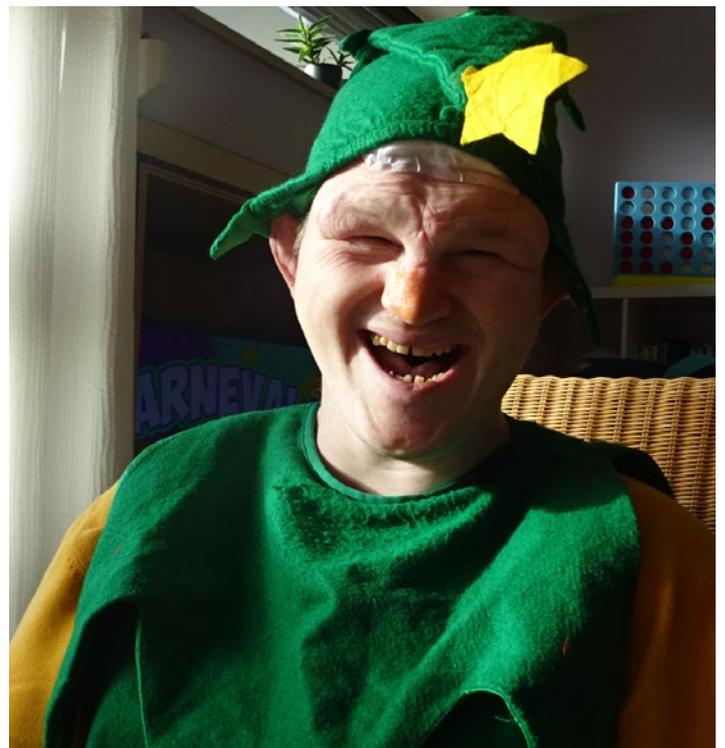
In diesem besonderen Jahr 2021 mussten auch die Sternsinger in Ecksberg neue Wege beschreiten. Besuche auf den Gruppen waren nicht gestattet und so wanderten die Sternsinger, wie ihre historischen Vorbilder, zu Fuß durch das Ecksberger Gelände und überbrachten auf neuen Wegen ihre Grüße. Vor den Balkonen der Gruppen wurde eine kleine Andacht gehalten, gebetet und gesungen. Die kleinen Gaben für die Sternsinger wurden, zum Teil per Seil oder mit etwas Sportlichkeit per Wurf, überbracht. Für die Bewohner die diese Aktion auf den Balkonen miterlebten war es ein sehr schönes und auch besonderes Ereignis.





Fasching während Corona in Ecksberg

Aufgrund der anhaltenden Corona Pandemie musste heuer auf eine große Faschingsfeier in der Turnhalle verzichtet werden, dies sollte aber nicht dazu führen das der Fasching für unsere Bewohner ausfallen sollte. Auf einigen Gruppen wurde eine kleine Faschingsfeier auf der Gruppe gefeiert. Nachfolgend sehen sie ein paar Bilder der Faschingsfeiern.





Wir nehmen Abschied von



Frau Sieglinde Neumeier

Geboren 1959

Verstorben am 20.01.2021

Frau Neumeier war lange Jahre Gruppenleitung im MSP und mit ganzem Herzen in ihrem Beruf tätig.

Der Tod ist der
Grenzstein des Lebens,
aber nicht der achtsamen Erinnerung.



Frau Rosemarie Lommer

Geboren 06.06.1953

Verstorben am 12.12.2020

Frau Lommer war zuletzt 1. Vorsitzende des St. Joseph Hilfsverein e.V. dem Förderverein der Stiftung Ecksberg.

Der Mensch, den wir lieben,
Ist nicht mehr da, wo er war.
Aber er ist überall,
Wo wir sind und seiner Gedenken.



Großzügiger Zuschuss für Therapien

St. Joseph Hilfsverein e.V. Unterstützt Reittherapie mit 800 Euro

Wenn es um die Unterstützung sozialer Projekte geht, da ist die Katholische Frauengemeinschaft, sowie auch die Landfrauen Marklkofen, ganz vorne mit dabei. Das war jetzt Glück für einige Bewohner der Stiftung Ecksberg, dass Renate Schandl nicht nur beim KDFB Marklkofen, Mitglied ist- sondern auch im St. Joseph Hilfsverein e.V. dem Förderverein der Stiftung Ecksberg.

Renate Schandl hat selber einen Sohn in Ecksberg und weiß, dass hier bei den Bewohnern- finanzielle Unterstützung immer gebraucht werden kann. Jetzt kam Sie aus Marklkofen (Kreis Dingolfing) und hatte einen großen Geldsegen von 800 Euro mit dabei.

Jeweils 250 Euro kamen von dem katholischen Frauenbund Marklkofen und von den Marklkofener Landfrauen. Diese haben fleißig Kräuterbuschen gebunden und durch den Verkauf die schöne Summe von zusammen 500 Euro erwirtschaftet. Weitere 300 Euro kamen von Renate Schandl selber durch den Verkauf von hausgemachter Marmelade.

Jetzt konnte Renate Schandl insgesamt 800 Euro an die Vorsitzende Rosemarie Lommer vom St. Joseph Hilfsverein, übergeben. Diese gab das Geld an den ebenfalls anwesenden Bereichsleiter Josef Kammergruber sofort weiter. Josef Kammergruber bedankte sich im Namen der Bewohner, für die großzügige Spende und Unterstützung.

Das Geld wird als Zuschuss für Reittherapeutische Angebote für vier Bewohner verwendet werden. Rosemarie Lommer wies darauf hin, dass ohne regelmäßige Einnahmen (Spenden, Mitgliedsbeiträge) die Ideen zum Wohle der Bewohner der Stiftung Ecksberg nicht umgesetzt werden können und so auch nicht den bedürftigen Bewohnern helfend unter die Arme gegriffen werden kann.

Wer Spenden möchte oder Interesse an einer Mitgliedschaft hat, kann sich gerne an Josef Köbinger unter 08072/1505 wenden. Weiter werden ständig ehrenamtliche Helfer, die Bewohner zum Beispiel bei verschiedenen Therapien unterstützen, gesucht. Wer hier gerne helfen möchte kann sich unter Telefon 08631 617-0 melden.



v.l. Rosemarie Lommer Vorsitzende der St. Joseph Hilfsverein, Bereichsleiter Josef Kammergruber und Renate Schandl



Die Corona-Zeit in der WfbM

Mit Gültigkeit der 1. Allgemeinverfügung zum Vollzug des Infektionsschutzgesetzes (IfSG) vom 18.03.2020 wurde der Betrieb in den Ecksberger Werkstätten eingestellt und das Betretungsverbot vollumfänglich umgesetzt. Die WfbM war vor der Schließung mit genau 500 Plätzen belegt.

Alle Dienstleistungs- und Produktionsbereiche wurden durch das Betreuungspersonal aufrechterhalten. Die Mitarbeiter waren in dieser Zeit damit beschäftigt ohne die Hilfe der Werkstattgänger die laufenden Aufträge abzuwickeln. Dazu wurden auch Mitarbeiter der Förderstätte und der Schulbegleitung eingesetzt.



Auch wurde sofort damit begonnen Stoffmasken zu Nähen. Hier wurden ungeahnte Talente der Mitarbeiter der WfbM entdeckt.

Parallel wurden Mitarbeiter mit vorrangig pflegerischer Basisausbildung zur Aufrechterhaltung der Tagesbetreuung im Bereich der Wohnheime der Stiftung eingesetzt.



Für die Zeit des ersten Lockdowns wurde durch den Beschaffungsservice mit Unterstützung einiger Mitarbeiter der WfbM ein zentraler Lebensmitteleinkauf organisiert, damit die Wohngruppen nicht mehr einzeln einkaufen gehen und sich somit einem Risiko aussetzen mussten. Anhand einer Bestellliste konnte man ganz bequem, ohne das Stiftungsgelände zu verlassen, seine Lebensmittel beziehen.



INTERESSANTES

Bis jetzt wurden insgesamt 13 Allgemeinverfügungen erlassen, ab der 5. Allgemeinverfügung wurde das Betretungsverbot gelockert und die Werkstattgänger Schritt für Schritt zurück in den zweiten Lebensbereich geholt. Hier die Wiedereingliederung in Einheiten:

		Starttermin	Anzahl
1. Phase	Externe Beschäftigte und AWGs ohne Zugehörigkeit zu einer Risikogruppe	25.05.2020	191
2. Phase	Einbindung Bewohner von Heimen ohne Zugehörigkeit zu einer Risikogruppe	22.06.2020	108
3. Phase	Schleichende Eingliederung externer und interner Grunderkrankter mit Freigabe vom Arzt in Standardgruppen aufgrund fehlender Tagesstruktur	23.06.2020	52
4. Phase	Eingliederung externer Grunderkrankter mit Freigabe vom Arzt in Standardgruppen	17.08.2020	16
5. Phase	Eingliederung Grunderkrankter aus AWGs mit Freigabe vom Arzt in Standardgruppen	19.08.2020	10
6. Phase	Aufnahme aller Grunderkrankter mit Freigabe vom Arzt in Notgruppen nach den Vorgaben der AV vom 30.07.2020	24.08.2020	

Mit der 13. Allgemeinverfügung wurde ab dem 17.12.2020 eine erneute Schließung umgesetzt. Die Werkstattbeschäftigten und Mitarbeiter arbeiten/arbeiteten anhand eines strengen Hygieneschutzkonzeptes.



Der Werkstatttrat wurde befragt, wie die Corona Situation für Sie selbst wahrgenommen wird:

Frage 1: Wie ging es den Beschäftigten während der Schließung der Werkstatt?

Antwort: Die meisten wären während der Schließung lieber in die Arbeit gegangen um ihre Kollegen zu treffen und eine Beschäftigung zu haben.

Frage 2: Wie war die Zeit gleich nach dem Wiedereinstieg und wie läuft es aktuell?

Antwort: Die meisten waren froh, als es wieder losging. Es war ein bisschen schwierig, wenn man nicht an seinem normalen Arbeitsplatz arbeiten konnte. Aktuell bereiten die vielen Regeln und Schichtsysteme noch immer einigen Schwierigkeiten.

Frage 3: Sollten (wenn es nötig werden sollte) wieder komplett alle Werkstätten schließen?

Antwort: Die Werkstätten sollten auf keinen Fall wieder schließen.

Es ist für alle eine sehr schwierige und außergewöhnliche Zeit. Abschließend ist aber zu sagen, dass einem jetzt erst bewusst wird, wie wichtig einem die Arbeit und ein geregelter Tagesablauf wirklich ist.



Aus einem Kuhstall wurden Förderstättenräume

Nach einer langen Planungsphase und sehr viel Umbauarbeiten, konnten Ende August 2020 die neuen Förderstättenräume in der Föst West bezogen werden. Die zwei neuen Gruppen (Föst 12 und Föst 13) befinden sich im Gutshof im gleichen Gebäude wie die Bäckerei in deren Verlängerung. Der Eingang befindet sich im Innenhof.

Früher waren die Räume für den Kuhstall des Vierseithofes der Landwirtschaft der Stiftung Ecksberg. Vor dem Umbau wurde er als Pferdestall und Lagerraum für die Landwirtschaft genutzt. Leider haben sich die Bauarbeiten länger gezogen als geplant, wie es halt auf Baustellen häufig so ist. Als die Gruppen im August bezogen wurden, war viel noch nicht fertig. Viele Lieferungen kamen verspätet und viele Arbeiten wurden erst nach und nach ausgeführt. Die Förderstättengänger und die Mitarbeiter haben sich zum Teil wie auf einer Baustelle gefühlt. Dank der Anstrengung der internen und externen Handwerker und der Mitarbeiter der zwei Förderstättengruppen ist inzwischen das meiste fertig und sieht toll aus. Die Räume sind hell und wirken sehr offen. Sehr schön ist auch, dass das Gewölbe des alten Stalles erhalten werden konnte.

Die zwei Gruppen sind für je 10 Förderstättengänger ausgelegt. Jede Gruppe hat je zwei Arbeitsräume, wovon je einer mit einer Küchenzeile ausgestattet ist. Dazu sind insgesamt drei Ruheräume, ein Büro, ein Therapieraum, ein Mehrzweckraum und ausreichend Sanitärräume eingerichtet. Besonders schön ist die Möglichkeit bei schönem Wetter die Terrasse im Innenhof zu nutzen. Hier fehlt noch das eine oder andere Grün, das wird dann 2021 gestaltet.

In die Föst 12 sind die Förderstättengänger des Provisoriums vom Haus Elisabeth/Keller eingezogen. Das sind Menschen mit einer erworbenen Schädel-Hirn-Verletzung, die nicht oder nicht mehr in die Werkstatt gehen können. In die Föst 13 sind die ehemaligen Betreuten der Föst 2 eingezogen, bzw. sollen noch einziehen. Ein Teil konnte noch nicht umziehen aufgrund der coronabedingten Einteilung der Förderstättengänger.

So sah das Gebäude vor dem Umbau aus:



Und so wunderschön sind die Räume jetzt:



Außenansicht von der Südseite



Außenansicht mit Terrasse im Innenhof



INTERESSANTES



Gruppenraum Föst 13



Arbeitsraum mit Küche Föst 12



Arbeitsraum Föst 13



Eingangsbereich Garderobe



Flur zwischen den Gruppenräumen



Interview mit Herrn Peter M. zum Umzug in die neuen Räume. Herr M. wird in den neuen Räumen der Föst 12 betreut.

Frau S.: Peter, wie gefallen dir die neuen Räumlichkeiten?

Herr M.: Die gefallen mir sehr gut. Ich hab hier auch die Sprossenwand und das Motomed. Die sind mir sehr wichtig, damit arbeite ich fleißig. Der Umzug aus dem Keller hierher ist sehr gut verlaufen. Die Handwerker haben mich nicht gestört.



Herr M. bei seinem Training im Therapieraum

Frau S.: Was gefällt dir am besten?

Herr M.: Mir gefällt eigentlich alles, wie die Räume ausschauen. Viel besser wie im Keller. Die Terrasse finde ich sehr toll und, dass wir einen Bäcker und Konditor haben. Jetzt kann ich selbstständig auf die Terrasse und in die Sonne fahren. Die Ruheräume finde ich auch toll. Ohne hinlegen würde ich das nicht schaffen. Ich hätte es nicht besser bekommen können in meiner Verfassung wie da in Ecksberg. Ich bin so froh, dass mich die Frau Schariri damals gleich mitgenommen hat. Die Mitarbeiter hier sind auch ganz hervorragend vor allem die Karolin (Frau Steltner) und der Guiseppe (Herr Messina, Anm. Interviewer).

Frau S.: Gibt es etwas das dir nicht gefällt oder fehlt noch etwas?

Herr M.: Nein, mir gefällt alles. Ich hab keine Wünsche offen. Hast du eigentlich meine Bilder schon gesehen?

Frau S.: Ja, die hab ich gesehen, die hängen ja im Gang und im Gruppenraum. Die gefallen mir sehr gut.

Herr M.: Ja, auf die bin ich auch sehr stolz. Ich will eines meiner Bilder versteigern. Auf der Wohngruppe habe ich auch noch einige. Meine Enkelkinder bekommen auch welche auf Weihnachten. Ich habe allen meinen Bilder Namen gegeben.

Frau S.: Vielen Dank Peter für die sehr positive Rückmeldung und deine Zeit.



INTERESSANTES

Seit Oktober 2020 gibt es eine neue Wohngruppe (SHT 48) und Förderstätte als 2. Lebensraum für Menschen mit erworbener Behinderung in Markt!

In der Ortsmitte von Markt, im sogenannten Gesundheitszentrum entstand eine betreute Wohngruppe für Menschen, die in der Folge von z. B. Unfällen, Gehirnblutungen, MS, cerebralen Bewegungsstörungen usw. nicht mehr alleine leben können.

In 11 barrierefreien Einzelzimmern mit eigenem Sanitärbereich, der über alle nötigen Hilfsmittel verfügt, fanden die Menschen eine neue Wohnmöglichkeit nach dem Motto, „so viel Selbstständigkeit wie irgendwie möglich und so viel Hilfe wie unbedingt nötig“.

Wichtig ist, dass alle Betreuten ein „Ersatzuhause“ finden können in dem sie sich wohl fühlen und die Basis für die nächsten Schritte im veränderten Leben erhalten.

Allen gemeinsam stehen Sozialräume mit einer geräumigen Küche, einem Essbereich sowie ein Wohnzimmer inklusive großer Dachterrasse zur Verfügung, um das soziale Miteinander zu fördern.

Ein Therapieraum sowie ein Pflegebad ergänzen das Angebot.

5 Personen besuchen die Werkstätte der Stiftung Ecksberg am Standort Mühlendorf.

6 Personen werden in der Förderstätte, in den ehemaligen Räumen der Schreinerei Oberhaizinger, die extra dafür umgebaut wurden, betreut.

4 weitere Plätze für externe Förderstättenbesucher stehen ebenso zur Verfügung.





INTERESSANTES

Wer hat wohl den schönsten Christbaum?

Stimmt ab und wählt die Gruppe aus, die gewinnen soll.

Zu gewinnen gibt es Gutscheine für das Café Innleiten

1 Platz im Wert von 30,- €

2 Platz im Wert von 20,- €

3 - 7 Platz im Wert von 10,- €

Bitte lasst uns den Stimmzettel bis zum 30.04.2021 zukommen.

Im Haus Elisabeth Postfach der Gruppe 1 oder per Post an:

Stiftung Ecksberg

Gruppe 1 / Eckspress Redaktion

Ebinger Straße 1

844539 Mühldorf a. Inn



Gruppe 2



Gruppe 3



Gruppe 5



Gruppe 6



Gruppe 7



Gruppe 8



INTERESSANTES



Gruppe 9



Gruppe 13



Gruppe 14

Abstimmungskarte:

Absender (optional):

Stimme für die Gruppe:

Feedback / Anregungen an die Eckspres Redaktion (optional):



Stiftung Ecksberg
Gruppe 1 / Eckspres Redaktion
Ebinger Straße 1
844539 Mühldorf a. Inn



INTERESSANTES



Gruppe 15



Gruppe 16 & 17



Kommt vorbei!
Echtes Handwerk & Gemütlichkeit



Unser Angebot:

- Frühstück
- Mittagsgericht
- Brotzeit
- Kaffee & Kuchen
- Eisspezialitäten

Öffnungszeiten:

Montag - Samstag	06.00 - 18.00 Uhr
Sonntag & Feiertags	07.00 - 17.00 Uhr
Frühstück täglich	07.00 - 12.00 Uhr

Mit Lieferservice
für Gewerbe,
Party & Catering.

Wir freuen uns auf Sie!

Ebinger Straße 1 • 84453 Mühldorf am Inn • beim Zentralparkplatz
08631/617-505 • www.cafe-innleitn.de & www.ecksbaecker.de





INTERESSANTES



Gruppe 20



Gruppe 22



Gruppe 23



Gruppe 24



Gruppe36



AWG 4



Neue UK Hilfsmittel

Wir stellen hier (neue) Hilfsmittel vor, die für die unterstützte Kommunikation hilfreich sein können.



Tonie Box mit Kreativ-Tonie

Die Toniebox ist ein stoßfester, robuster Hörwürfel, der mit Hörfiguren, auch Tonies genannt, bedient wird. Die Toniebox ist gut gepolstert und kinderleicht zu bedienen - Keine Rädchen, keine Regler. Der Kreativ-Tonie bietet 90 Minuten Spielzeit für eigene Hörabenteuer oder Musik.



Interaktiva - die sprechende Wand

Die Interaktiva Wand ist mit 30 transparenten Taschen ausgestattet, in denen Bilder, Fotos, Zeichnungen usw. sichtbar aufbewahrt werden können. Zu jeder Tasche kann ein Text von bis zu 30 Sek. aufgenommen werden.

Zum Beispiel kann die Frage gestellt werden, was in der Tasche ist, es kann eine Aufgabe gestellt oder einfach nur eine Aussage gemacht werden. Durch Drücken der grünen Taste bei der jeweiligen Tasche kann die entsprechende Aufnahme abgerufen werden. Die Aufnahmen können immer wieder neu überspielt werden.



Big Jack

Das Umfeld- Kontrollgerät IR-6SP BIG JACK ist ein sehr einfach zu programmierender großer und robuster IR-Sender. Dieses Gerät wurde für Menschen entwickelt, die aufgrund ihrer motorischen sowie kognitiven Einschränkungen nicht in der Lage sind, ihr direktes Umfeld zu kontrollieren.

Der BIG Jack versetzt den Anwender in die Lage, durch Bedienen großer Sensoren, unterschiedliche infrarotgesteuerte Geräte zu schalten. So z.B. das Fernsehgerät oder den CD- Player oder vielleicht auch ein infrarotgesteuertes Spielzeug.



INTERESSANTES

Emotions - Armreifen



Emotireif ist ein kaubarer ungiftiger Armreif, der zusätzlich als Kommunikationshilfe genutzt werden kann. Wählt man die rote Seite mit dem nicht lachenden Gesicht bedeutet dies, dass man in Ruhe gelassen werden möchte. Wird der Armreif umgedreht, erscheint die grüne Seite mit dem lachenden Gesicht. Nun ist klar: ich möchte gerne mit Dir in Kommunikation treten!

Emotions-Stempelset

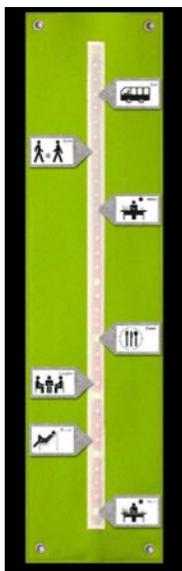


Fröhlich, traurig, überrascht ...

Anhand der Mimik drücken die Holzstempel-Motive zehn verschiedene Emotionen von Jungs und Mädchen aus.

Daraus lässt sich z. B. ein Launometer für die Zimmertüre basteln um zu sagen: „Ich bin fröhlich – komm herein!“ oder: „Ich bin wütend – lass mich allein!“,

oder ein Stimmungsplan erstellen.



Zeit:Freund

Die Uhrzeit wird als Strahl mittels einer zunehmenden Lichtleiste abgebildet und ist dadurch besonders einfach zu verstehen.

Entlang dieser Lichtleiste wird durch Piktogramme oder Fotos die Tagesstruktur visualisiert und begreiflich gemacht

:: für die Strukturierung von Tagesabläufen :: für eine zeitliche Orientierung :: für die Vorhersehbarkeit des Alltags :: für mehr Entfaltungsmöglichkeiten :: für mehr Selbständigkeit

Diese Hilfsmittel und noch viele mehr können von den Wohngruppen beim Fachdienst UK ausgeliehen werden.



Neu in der Eckspress Redaktion



Hallo ich bin Lucia, 33 Jahre und arbeite auf der Gruppe 17. In meiner Freizeit gehe ich gerne in den Bergen wandern, zu meinem größten Hobby zählt mein Garten.

Es freut mich sehr bei der Eckspress Redaktion zu sein.

Autor: Lucia Bauer - Gruppe 17

Störche zu Besuch in der Stiftung Ecksberg

Am 20.08.2020 besuchten 16 Störche die Stiftung Ecksberg auf ihrer Reise in den Süden für eine Rast.





Jubiläen und runde Geburtstage



Frau Faltermayer feierte am 04.05.2020 ihr 10-jähriges Jubiläum. Es gab einen leckeren Obstkuchen. Passend zur Jahreszeit, bekam sie einen schönen Sommerhut.



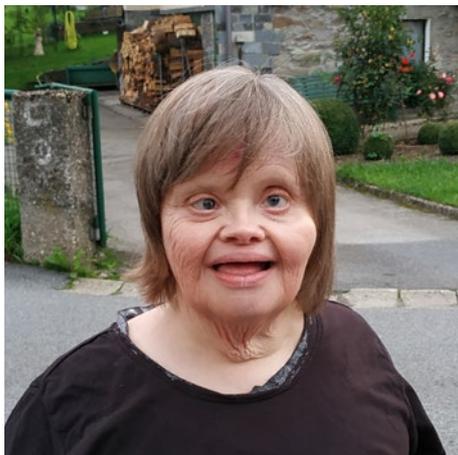
Am 22.03.2020 feierte Angelika Gaßlbauer ihr 10-jähriges Jubiläum in der Stiftung Ecksberg. Sie feierte mit den Mitbewohnern der Gruppe 16, es gab Kuchen, Kaffee und Sekt für alle. Da es wegen Corona nicht möglich war, dass die Intensivgruppen 16 und 17 zusammen feierten wurde der Kuchen auf die Gruppe 17 gebracht.



Am 15.03.2020 feierte Tatjana Koller ihren 20. Geburtstag. Sie feierte mit ihren Mitbewohnern auf der Gruppe 17. Neben zahlreichen Geschenken gab es noch Kaffee und einen Geburtstagskuchen.



Am 23.12.2020 feierte Claudia Vogel ihren 40. Geburtstag. Bei Kaffee und Kuchen feierte sie zusammen mit ihren Mitbewohnern auf der Gruppe 17 und erfreute sich zahlreicher Geschenke.



Hallo, mein Name ist Sabine Kroner. Ich wohne auf der Gruppe 5. Ich wurde 60 Jahre am 18.10.2020. Ich bin noch weiterhin in der WfbM beschäftigt. Am liebsten tanze ich im Zimmer zu meiner Musik. Ich trinke gerne Kaffee und liebe Fruchtzwerg. Am meisten freue ich mich auf die Heimfahrt zu meinem Onkel.



Am 25.09.2020 feierte Herr Zachenhuber Hans-Wolf von der SHT 41 seinen 60. Geburtstag. Gefeierte wurde im Café Innleitn, mit seinen Freunden, Kindern und Familie. Es gab reichlich Kaffee und Kuchen und natürlich auch viele Geschenke.



Hallo, ich bin Regina und wohne auf der Gruppe 19. Am 9. Februar gab es dieses Jahr allen Grund zu feiern, denn ich wurde 60 Jahre alt. Bei einer gemütlichen Kaffeerunde mit üppiger Torte bekam ich feierlich meine Geschenke überreicht. Es war ein schöner Tag.



Ich bin die Sophia Thalhauser und hatte am 12. September meinen 20. Geburtstag. An meinem Geburtstag gab's Kaffee und Kuchen, Luftballons und a guade Musik und am Abend haben wir Pizza bestellt. Zum Anstoßen gab's nen Pina Colada.



Unsere Maria feierte am 02.03.2020 ihren 60. Geburtstag. Sie feierte mit Torte auf der Gruppe und war abends mit ihrem Freund Erich beim Essen.



Hallo, ich bin Mala Turk. Ich lebe seit 2014 in der Gruppe 21, in der ich mich sehr wohl fühle. Heuer hatte ich gleich zwei Jubiläen zu feiern. Zum Einen bin ich seit 20 Jahren in der WfbM und zum Anderen hatte ich heuer meinen 40. Geburtstag. Leider konnte ich keine richtige Party wegen Corona machen, aber sobald es wieder geht, planen wir ein großes Grillfest mit allen die mir nahe stehen.



Herr Akin feierte am 02.09.2020 seinen 30igsten Geburtstag. An seinem großen Tag ließ er es sich mit einer Mitarbeiterin auf der Fraueninsel gut gehen. Es gab einen großen Spaziergang und leckeres Essen.



Herr Wachtveitl feierte am 01.05.2020 seinen 30igsten Geburtstag auf der Gruppe. Es gab einen leckeren Kuchen, Bausteine und tolle Autos.



Herr Seidlmayer feierte am 06.02.2020 seinen 50igsten Geburtstag auf der Gruppe, es waren auch Freunde von anderen Wohngruppen da. Es gab zwei verschiedene Torten und schöne Formel Eins Bücher.



Herr Elender feierte am 16.07 seinen 30igsten Geburtstag auf der Gruppe. Es gab Kuchen und Spezi



Frau Hartl is jez 60 Jahr!!!

An Grund zum Feiern gab es da!
Mit vui Liachta, Kaffä und Kuacha,
durft mas nachad olle bsuacha.

Sie is doch a perfekte Gastgeberin
Schaut auf jedn oanzelna Della hin.
Ob dann a wirklich jeda is satt
und sein Ranzn voi mit Kuacha hat.

So leicht macht ia koana ebs vor,
si hod reichlich Erfahrung und ganz vui Humor!

Beim Feiern is imma guad drauf
Und nimmts oiwei no mid de Jingan auf.

Drum liabe Anita bleib wieasd bist
Mia liem und schatzn di
Gaaanz Ecksberg und a i!!



Christian Maier aus der Gruppe 12 feierte am 17.09.2020 sein 10-jähriges Ecksbergjubiläum.

Es wurde im kleinen Kreis eine große Party gefeiert mit musikalischer Begleitung und einer leckeren Schokoladentorte der Bäckerei.



Hermann Bardo feiert am 18.01.2021 sein 70 jähriges Jubiläum in der Stiftung Ecksberg, auf der Gruppe 20.

Zudem feiert er am 20.05.2021 seinen 80. Geburtstag. Dazu wünscht er sich schon lange eine große Feier zu seinem Ehrentag, mit all seinen Mitbewohnern, Verwandten und Freunden. Hermann hofft ganz stark das er mit seinen Schwestern im Mai seinen Geburtstagsausflug zum Altöttinger Kapellplatz machen kann. Natürlich darf da gutes Essen und ein dunkles Weißbier nicht fehlen.

Neuaufnahmen



Hallo, mein Name ist Benjamin Stockmann. Ich bin 37 Jahre alt und wohne seit November 2020 auf der Gruppe 5.

Ich gewöhne mich gerade ein und knüpfe meine ersten Kontakte.

Soweit gefällt es mir sehr gut. In meiner Freizeit höre ich gerne Volksmusik, male Bilder oder schaue meine Lieblings TV-Sendung „Dahoam is Dahoam“.



Hallo, mein Name ist Patrick Meier, am 20.05.2020 bin ich in die Gruppe 17 eingezogen. Ich bin 26 Jahre alt und in Hamburg aufgewachsen. Meine Hobbys sind Musik hören und Fernsehen. Am liebsten sehe ich mir Fußball an, ich bin großer Fan von HSV, also den Hamburger Sportverein.



Gespräch mit Silke

Silke ist 37 Jahre alt und wohnt rund 10 Jahre in der Stiftung Ecksberg. Ihr zu Hause ist in der Gruppe 22. Seit einiger Zeit ist sie als Mitarbeiterin in unserem Ecksberger Café Innleithn tätig. Wir haben ihr deshalb einige Fragen gestellt.

Wo hast Du vor der Arbeit im Café gearbeitet?

Ich arbeitete in der WfBM Mettenheim in der Hauswirtschaft, mit Kombination im Café Innleithn.

Was sind deine Hobbys und wie gestaltest Du deine Freizeit ?

In meiner Freizeit fahre ich gerne mit dem Fahrrad, baue Puzzle und ab und zu gehe ich In Line Skaten. Gerne verbringe ich Zeit mit meinen Mitbewohnern.

Wie bist Du zu der Arbeitsstelle im Café gekommen, hast Du Dich beworben?

Ich habe Frau Buchner gesagt, dass ich gerne im Café arbeiten möchte. Im Sommer hat Frau Niedermaier auf der Gruppe angerufen dass sie jemand zum Spülen brauchen. Dann bin ich rüber und hab mich vorgestellt.

Wann war Dein erster Arbeitstag und wie ist er verlaufen?

Beim Vorstellen durfte ich gleich dableiben und Probearbeiten. Ich habe überall reingeschnuppert und alle dortigen Mitarbeiter haben sich bei mir vorgestellt. Sie waren alle sehr nett. Ich habe Geschirr von den Tresen und dann in die Spülmaschine räumen dürfen.

Was sind Deine Aufgaben im Café?

- Müsli/Joghurt herrichten
- Spülmaschine ein und ausräumen
- Tische abräumen
- Rühreier/Wurstsalat – Semmeln belegen
- Frühstück herrichten helfen

Wie viele Kollegen hast Du und hast Du dort neue Freunde gefunden?

Ich habe viele Kollegen, über 10 Personen. In einer Schicht sind meistens 3- 4 Leute eingeteilt. Die Caféleitungen Monika und Lea habe ich besonders gern. Aber alle sind lieb.

Wie sind Deine Arbeitszeiten, musst Du sehr früh aufstehen?

Ich arbeite an zwei Tagen die Woche. Um 9 Uhr fange ich an, bis um 17:30 Uhr. Im Praktikum habe ich einmal um 5 Uhr angefangen. Das war schon früh.



Was macht Dir Spaß in der Arbeit und gibt es auch etwas was Dir nicht gefällt?

Am meisten Spass macht mir dass jeder so freundlich ist von den Kollegen, und auf mich schaut. Nicht so viel Spaß macht mir wenn Gäste mich schimpfen.



Wie kommst Du mit den besonderen Hygienevorschriften zu recht jetzt in der Coronapandemie?

Da komme ich ganz gut zurecht. Maske tragen und Hände desinfizieren müssen wir in der Hauswirtschaft in Mettenheim auch. Im Moment hat das Café geschlossen wegen den Coronavorschriften. Da arbeite ich nur in Mettenheim und das finde ich blöd.

Darfst Du auch mal Kuchen naschen?

Freilich. Die sind super lecker!

Was wünschst Du Dir für Deine weitere Arbeit im Café?

Dass ich bald wieder anfangen darf zu arbeiten nach den Coronavorschriften. Und dass es nicht mehr geschlossen werden muss.

Vielen Dank für Deine Auskünfte! Wir freuen uns auch auf die Zeit wenn das Cafe wieder öffnen darf. Bis dahin alles Gute für Silke.

(Stand Dezember 2020)



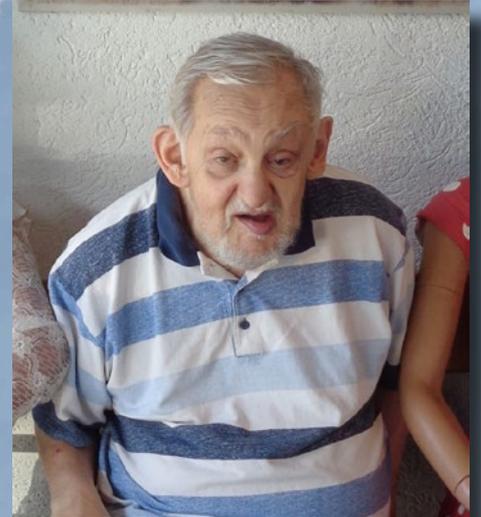
In Gedanken an...

Freude dem, der
Segen dem, der hi
Friede dem, der w



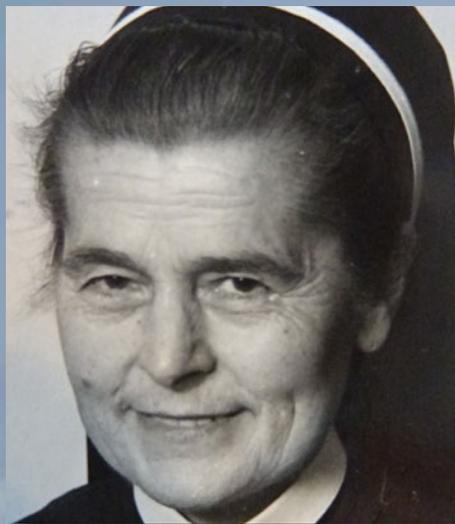
Vera Eckenweber - Gruppe 13

Geboren: 07.04.1944
Gestorben: 05.12.2020



Max Theen - Gruppe 11

Geboren: 02.11.1944
Gestorben: 09.12.2020



Schwester Maria Regina

Geboren: 23.06.1930
Gestorben: 11.09.2020



r kommt.
er verweilt.
weiterzieht.



Nikolaus Herterich - SHT 40
Geboren: 09.10.1957
Gestorben: 15.12.2020



Leonhard Rasch - Gruppe 7
Geboren: 15.12.1951
Gestorben: 11.12.2020



Therese Schwalb - Gruppe 6
Geboren: 17.01.1937
Gestorben: 08.11.2020



Gertraud... die Herrin der Ringe

Frau Gertraud Schwarz wohnt in der Gruppe 6 jedoch ist sie in Ecksberg recht bekannt für ihre große Liebe zu Fingerringen. Das war Anlass zu einem Gespräch mit ihr über diese besondere Leidenschaft.

Wie viele Ringe hast Du?

Ja ... zur Zeit habe ich 38 Ringe.

Seit wann hast Du diese Vorliebe?

Früher hatte ich nur eine schwarze Uhr und mit den Ringen begann es seit ich hier in Ecksberg bin.

Woher sind die Ringe?

Ich habe sie mir zum Geburtstag oder zu Weihnachten gewünscht. Manchmal bekomme ich auch so Ringe geschenkt. Aber ich habe auch schon welche selbst gekauft.

Gibt es Vorlieben?

Nein ich mag Gold genauso gerne wie Silber, aber wenn ich aussuche, dann nur die goldenen Ringe oder von den silbernen Ringen, nicht gemischt. Das gefällt mir nicht. Ich mag es sehr wenn jemand mit mir gemeinsam die Ringe aussucht die ich dann trage.

Wie ist es mit Armreifen, Ketten oder Ohrringen?

Das mag ich nicht so, das ist nicht bequem und Ohrringe kann man so leicht verlieren.

Weißt Du woher Du welchen Ring hast?

Ja meistens, manchmal muss ich aber ein bisschen überlegen. Wenn jedoch ein Ring fehlt, das merke ich schnell.

Vielen Dank für das Gespräch und noch viel Freude mit den Ringen auf das es vielleicht bald wieder einen neuen Ring dazu gibt für deine Sammlung.





Panikschlösser

Anfang November sind im ganzen Haus Elisabeth die Türschlösser aller Haustüren der Gruppen mit Panikschlösser Ausgetauscht. Ein Panikschloss funktioniert so der Abenddienst sperrt die Gruppentür zu, die Bewohner der Gruppe können von innen die Türe öffnen von außen nicht.



Unsere Sponsoren

WIR HELFEN DIR MIT SPASS
Fahrschule
**HOREND-
LÄMMERMEIER**
Inhaber Martin Lämmerteiler (Fahrtlehrer, Seminarleiter)



Ausbildung
mit Qualität

Moderne
theoretische u.
praktische
Ausbildung!

GENIAL! GENIAL! GENIAL!

Fahren lernen mit unserem
"Fahr-Simulator"

Mühdorfer Str. 68 • 84419 Schwindegg
Innere Neumarkter Str. 1 • 84453 Mühdorf
Fon: 0 86 31 18 47 33 • Mobil: 01 71 3 84 06 15
www.fahrschule-laemmermeier.de

SANITÄTSHAUS
Wöllzenmüller
Nah und für Sie da.



SANITÄTSHAUS
REHA-TECHNIK
ORTHO-TECHNIK
SCHUHTECHNIK
OBJEKTEINRICHTUNG
HYGIENE
HOME CARE (GHD)
SCHULUNGEN

Alles aus einer Hand -
ob mit oder ohne Rezept,
wir kümmern uns um Ihre Versorgung!

Teising, Gewerbering 6
(mit großem Parkplatz)
Tel.: 08633 8983-600
E-Mail: auftrag@woellzenmueller.de
www.woellzenmueller.de

Teising • Burghausen • Mühdorf a. Inn • Waldkraiburg

Wir machen's sauber



EIB
ECKSBERGER INTEGRATIONSBETRIEBE GMBH

Wir bieten Arbeit und Inklusion auf dem ersten Arbeitsmarkt für:
Gebäudereinigung inkl. Grund-, Bau-, Fensterreinigung
und Warentransporte

Ecksberger Integrationsbetriebe GmbH, Gewerbestraße 2, 84562 Mettenheim
Tel.: 08631 1844960 | integrationsbetriebe.gmbh@ecksberg.de
www.eib-gmbh.com

foto-wieland.de



Unterer Markt 6
84371 Triftern
peter@foto-wieland.de

Telefon:
08562-963414

Ihr Partner seit 1966



Kapfelsperger

IMMER EINE
IDEE BESSER

SICHERHEITSTECHNIK **ELEKTROTECHNIK** **GROSSKÜCHENTECHNIK**

Holzhauser Straße 2 | D-84576 Teising
Tel 08633 / 8980-0 | Fax 08633 / 7770
www.kapfelsperger-gmbh.de

24 STUNDEN **VdS-ANERKANNTE NOTRUF & SERVICE-LEITSTELLE**

→ **TEISING | MÜNCHEN | PASSAU | BAD REICHENHALL | MÜHLDORF/INN**

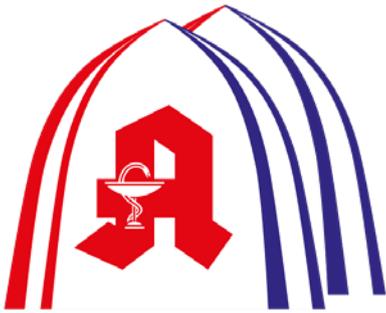


INES IT
LÖSUNGEN. WEITBLICK. ERFOLG.

INFRASTRUKTUR **INFORMATIONSSICHERHEIT** **DIGITALISIERUNG**

Konrad-Zuse-Str. 9
84579 Unterneukirchen

☎ 08634 98840 ✉ info@ines-it.de www.ines-it.de



**Antonius-
Apotheke**

**Arkaden-
Apotheke**

Anton Locker
Apotheker



Antonius Apotheke
Baumgartnerstr. 2
D-84453 Mühldorf am Inn
Tel.: 08631 13313
Fax: 08631 5875

Arkaden Apotheke
Stadtplatz 49
D-84453 Mühldorf am Inn
Tel.: 08631 1857757
Fax: 08631 1857758

antonius-apotheke-muehldorf@t-online.de arkaden-apotheke-muehldorf@t-online.de



M U S S N E R GMBH
Z I M M E R E I **D A C H D E C K E R E I**
H O L Z H A U S B A U

Tel.: 0 86 21-33 13 · Fax: 0 86 21-77 97
Lengloher Str.7 · 83342 Tacherting
www.mussner.de · info@mussner.de

Getränke
Wimmer
Rechtmeiring-Hart · Tel. 08076-233
www.getraenke-wimmer.de

SPENGLEREI **FLACHDACHSANIERUNG**
heilmann
SPENGLEREI • FLACHDACHSANIERUNG
Heilmann GmbH
Industriestraße 6 · D-84539 Ampfing
Tel. 08636 - 986810 · Fax 986812 · Mobil 01 71 - 1270767
info@heilmann-spenglerei.de

FN FUHRMANN
Nutzfahrzeuge Service GmbH

- FAHRZEUGVERKAUF
- SERVICE
- FAHRZEUGBAU

www.fuhrmann-nutzfahrzeuge.de

HAUPTSITZ: Vorberg 2, 84513 Erharting ▪ 08631 9002-0
FAHRZEUGBAU: Vorberg 11, 84513 Erharting ▪ 08631 9002-31
FILIALE: Gewerbestraße 6, 83346 Bergen ▪ 08662 6681-0



*Wir bauen
behindertengerechte
Fahrzeuge individuell nach
Ihren Bedürfnissen um.*

FUHRMANN





Weichselgartner

Garten- u. Landschaftsbau

Tel.: 0 8637 7173
Fax: 0 8637 7445

E-Mail: l.weichselgartner@t-online.de

Utzing 4 - 84564 Oberbergkirchen



Ihr Experte für
Garten & Landschaft



INTENSIVSERVICE WANNINGER GmbH

Heimbeatmung

Beatmung Monitoring Inhalation

Tracheostomaversorgung

Trachealkanülen & Zubehör

Sauerstofftherapie

stationäre & mobile Sauerstoffversorgung

Enterale Versorgung

Sonden-/ Trinknahrung Ernährungspumpen

Wundversorgung

modernes, digitales Wundmanagement

Kontinenzversorgung

ableitende Inkontinenzartikel

Stomatherapie

Kolostoma Ileostoma Urostoma

I.V.-Therapie

parenterale Ernährung

tel. 0941 / 640 84 - 0

web www.intensivservice.de



Raspl's
GENUSS-SCHMIEDE

RASPL'S GENUSS.WELTEN

**EXKLUSIVE STEAKS | REGIONALE
GERICHTE | LÄSSIGE SPECIALS**

**EIN GEKONNTER MIX AUS BAYRISCHER TRADITION
UND INTERNATIONALER BEEF-KÜCHE.**

BAYRISCH.LÄSSIG.LIEBENSWERT.

Raspl's Genuss-Schmiede | Tüßlinger Straße 1-2 | 84579 Unterneukirchen
☎ 08634 / 15 35 | 🌐 www.raspl.de | ✉ info@raspl.de

Impressum

Diese Zeitschrift wurde von den Bewohnern sowie den Mitarbeitern des Bereiches „Wohnen für Menschen mit geistiger Behinderungen“ erstellt und richtet sich an Bewohner, Angehörige, Freunde sowie Interessierte!

Redaktionsteam:

Christoph Roth - Gruppe 1

Rita Stettner - Gruppe 3

Antje Musch - Gruppe 6

Gertraud Schwarz - Gruppe 6

Sabrina Heinz - Gruppe 7

Mathias Fürstberger - Gruppe 7

Johann Schöttl - Gruppe 7

Ersan Akin - Gruppe 8

Julia Stühler - Gruppe 9

Patrick - Gruppe 9

Eva Rieder - Gruppe 9

Luica Bauer - Gruppe 17

Hubertus Firschke - Gruppe 19

Frank Kritzler - Gruppe 19

Eva Schindler - Gruppe 20

Klaus Fink - Gruppe 40

Fachdienst Stiftung Ecksberg

Johann Hertkorn (ehemaliger Direktor der
Stiftung Ecksberg)

Kontakt:

E-Mail: eckspres-redaktion@ecksberg.de



Träger sozialer Einrichtungen und Dienste

Herausgeber:

Stiftung Ecksberg
www.ecksberg.de

Ansprechpartner:

Josef Kammergruber
Ebingerstr. 1
84453 Mühldorf am Inn
Telefon: 08631 617 220
E-Mail: josef.kammergruber@ecksberg.de

Druck:

Dimetria-VdK GmbH
Rennbahnstraße 48
94315 Straubing